

2015-10-19

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 28.09.2015

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847
Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Ortsbürgermeister

Büttner, Siegfried

entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Körnig eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Gäste und die Einwohner. Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Körnig stellt den Antrag, den TOP 1 hinter den TOP 4.3 – Stellungnahmen der Verwaltung einzufügen und des Weiteren, den TOP 6, hier 6.1 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – als TOP 3 und 3.1 vorzuziehen. Demnach wird TOP 2 zu TOP 1 und TOP 3 zu TOP 2.

3 Behandlung von Mitzeichnungen

3.1 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Dessau-Roßlau - Teilplan "Kindertagesbetreuung 2020" Vorlage: BV/125/2015/V-51

Frau Förster, Amtsleiterin Jugendamt

Informierte über die Planung der Kinderbetreuung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau
und

über einige Änderungen zur bisherigen Kita-Planung. Die letzte Fortschreibung aus
dem 2010 sah eine Reduzierung im gesamten Stadtgebiet vor. Erfreulicherweise ist
keine Reduzierung erforderlich, da ein geringer Zuwachs an Kindern zu verzeichnen
ist. Bis zum Jahr 2020 werden zusätzlich 188 Krippen-, 98 KiTa- und geringfügig
mehr

Hortplätze benötigt

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, wurde im
Kinderförderungsgesetz die Betreuung der Kinder geregelt. Jedes Kind hat bis zur
Vollendung des 14. Lebensjahres einen Anspruch auf Betreuung in einer Einrichtung,
der Anspruch besteht gegenüber der Gemeinde.

98% der Kinder sind in Einrichtungen zur Betreuung untergebracht;

In Mosigkau gibt es die Einrichtung „Schlosskinder“, diese umfasst sowohl Krippen-
als auch KiTa-Plätze, welche variabel gehalten werden. Träger der Einrichtung ist
der

Behindertenverband Dessau.

Alternativ gibt es in der Ortschaft Mosigkau eine Tagespflegestelle, 2 Plätze werden
hier angeboten.

Die Auslastung der Kinderbetreuung in der Ortschaft liegt bei 94%

Insgesamt enthält die Planung 14 Handlungsempfehlungen, die bestimmte
Themenbereiche aufgreifen. Mit den Trägern werden Verhandlungen bezüglich
Öffnungszeiten getroffen. Einige Einrichtungen sind noch zu sanieren. Die
Anmeldung über STARK III ist erfolgt. Eigenmittel der Stadt fließen mit ein. Die
Entscheidung, wann mit der Sanierung von Einrichtungen begonnen wird, trifft das
LSA.

Bei Bedarf soll die Randzeitenbetreuung über die Einrichtung „Rasselbande“ der
DEKITA stattfinden. Träger reagieren auf Einzelfälle, Randzeitenbetreuung soll
bedarfsmäßig geprüft werden.

Auch eine 24 h Kita ist Thema. Bestimmte Berufsgruppen und Alleinerziehende, die
an

Wochenenden und zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten sollen die Möglichkeit
erhalten, dass eine Nachtbetreuung gegeben ist.

Die Inklusion ist in das Gesamtkonzept für den Bereich mit einzubringen.

Die Hortbetreuung wird vom BHV am Standort der Grundschule Kochstedt angeboten.

Der Schulstandort wird konzeptionell übergreifend genutzt.

Frau Joost

Verweist auf die eingeschränkten Öffnungszeiten des Jugendtreffs im Bürgerhaus.

Frau Förster

Der Jugendtreff ist nicht im Fachplan aufgenommen. Entsprechend einem Beschluss des SR aus dem Jahr 2012 steht in Mosigkau ein Jugendraum zur Verfügung, der außerhalb des Jugendhilfeplanung betreut wird.

Frau Krüger

Der Jugendraum wird über das Ref. 08 betreut. Derzeit wird der Jugendraum an 2 Tagen/Woche betreut (vom 15.07.-31.12.2015). Die Öffnungszeiten sind im Schaukasten veröffentlicht.

Mit Besetzung der Stelle Ortsassistentin werden wöchentlich weitere 10 Stunden für die Jugendarbeit angeboten (voraussichtlich ab 01.11.2015).

Über den BFD soll eine Nachbesetzung ab 01.01.2016 erfolgen.

Frau Förster

Im Fachplan Kindertagesbetreuung 2020, hier für das südwestliche Stadtgebiet sind keine Änderungen vorgesehen.

Der OR nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Körnig informiert:

- Radtourismus: der R1 Reppichau→Chörau →Mosigkau→Kleinkühnau bildet den Anschluss an das Wörlitzer Gartenreich; Alternativroute: Krauchloch
- Grünfläche Schäfergarten – Die Vorplanung ist beauftragt (Planungsphase 1+2);
- Aufruf im Mosigkauer Boten – Menschen mit Behinderung sollten ihre Anliegen vortragen – T: 12.10.2015

- Treffen der OBM am 08.09.2015 fanden u.a. zu den Themen FNP, zu investive Straßenbaumaßnahmen – Vorschläge aus den Ortschaften; zu Vorschlägen der Ortschaften aus dem Budget Straßenunterhalt in 2015; zu Stand der LEADER-Projekte, HHP 2016 und Ortsassistenten statt. Es gibt 6 geeignete Bewerber für die Stellen der OA. Diese sollen zu Ende Oktober/Anfang November ihre Tätigkeit beginnen. Im Anschluss gab es ein Gespräch mit Herr Stahlknecht.
- Zum Thema „Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ wurde zum 12.08.2015 eine Stellungnahme der Stadt abgegeben. Diese ist dem OR übergeben worden.
- Am 20.09.2015 fand das Kinderfest statt. Hier gilt nochmal ein besonderer Dank den beteiligten Vereinen, der FFW sowie der KITA

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Weiterleitung öffentlicher Bekanntmachungen von Ausschuss- und Stadtratsitzungen an den OBM
- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen Oktober 2015 an den OBM – kein Eintrag für Mosigkau
- Aktuelle EWZ mit HWS in Mosigkau – **Stand 31.08.2015 – 2 020 Einwohner**
- **Einsatz Ortsassistenten**

Entsprechend der BV/069/2015/StR fanden am 14.09. und 15.09.2015 Personalgespräche zur Einstellung von 6 Ortsassistenten statt.

Angelehnt an die im INSEK festgestellten „starken Ortsmitten“ sollen OA, u.a. auch eine OA in Mosigkau für 30 h eingesetzt werden, wobei in Mosigkau der Besonderheit Rechnung getragen wird und die OA mit anteilig 10 Wochenstunden die Betreuung des Jugendtreffs mit absichert.

Der Personalrat muss noch zustimmen. Er tagt in der 40. KW.

Voraussichtlich zum 15.10. bzw. 01.11.2015 ist mit der Arbeitsaufnahme zu rechnen.

- **Gestaltung Schäfergarten Mosigkau (Freifläche zwischen Dorfgemeinschaftshaus und KITA Mosigkauer Schlosskinder sowie Herstellung der Fußwegeverbindung zwischen o.g. Objekten, Anlage von drei Kurzzeitlängsstellplätzen**

Am 21.09.2015 fand die erste KOG-Beratung, zu der kurzfristig am 15.09.2015 eingeladen wurde, in Ragösen statt. Gemäß Vorgabe LVA sind Prioritätenlisten der LAG zum 01.12.2015 abzugeben, allerdings nur ELER-Projekte. Vom Ref. 08 wurden vorerst 2 ELER-Vorhaben vorgestellt, so u.a. das Vorhaben Gestaltung Schäfergarten Mosigkau. Weitere KOG-Beratungen finden statt. Vom Ref. 08 sind 3 Projektträger eingeladen, ihre Projekte dort vorzustellen. Voraussichtlich im November 2015 wird die LAG tagen und letztendlich die Prioritätenliste an das LVA verabschieden. Auch in der LAG sind die Projekte entsprechend der Priorität erneut vorzustellen.

➤ **Amt 37**

Mit Datum 23.09.2015 wurde das Ref. 08 informiert, dass nachfolgende Arbeiten am Gerätehaus Mosigkau in 2015 realisiert werden sollen:

- Dacherneuerung (Asbest) im hinteren Bereich des Gebäudes
- Heizungserneuerung (Brennwerttherme) mit Innenraumüberwachung
- Fahrzeughalle (Austausch Heizkörper gegen Deckenlüfter)
- Erneuerung der Eingangstür vorne und hinten
- Erneuerung der Fenster in der Fahrzeughalle
- Erneuerung der Durchgangstür Fahrzeughalle/Aufenthaltsräume T-30
- Erneuerung Fußboden Versammlungsraum/Treppe
- Diverse Malerarbeiten im 1. OG

In Abhängigkeit der Inanspruchnahme der finanziellen Mittel soll der Rest der Arbeiten in 2016 fortgeführt werden, u.a. auch die Erneuerung Hof, Zaun, Zufahrt und Entwässerung.

Anmerkung: Die e-mail wurde an den OR weitergeleitet.

➤ **Amt 65**

Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.1 vom 31.08.2015

Fam. Ortlep, Bruchbreite 34 – zu Mahd des Grundstücks Flur 2, Flurstück 761
s. Antwortschreiben an Fam. Ortlep/Kopie liegt dem OBM vor

zu TOP 5.4 vom 31.08.2015

Antrag des Naturbadvereins Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für den Kauf eines Hochdruckreinigers

Der ZuW-Bescheid ist erstellt, nach Rücklauf von Rechtsmittelverzicht und Mittelabforderung wird die Auszahlung angeordnet.

zu TOP 5.3 vom 31.08.2015

Herr Göricke – Gesprächstermin mit Menschen mit Behinderungen

Ein Aufruf zu diesem Termin ist im Mosigkauer Boten enthalten

T: 12.10.2015, 17.30 Uhr, Bürgerhaus Mosigkau

zu TOP 5.2 vom 31.08.2015

Herr Heenemann – Profilierung des Teilstücks Mühlenstraße zwischen Prödelteich und Biberbau

Der EB Stadtpflege dankt für den Hinweis. Die fehlende Profilierung des Teilstücks Mühlenstraße zwischen Prödelteich und Biberbau ist zwischenzeitlich erfolgt.

zu TOP 5.1 vom 31.08.2015/TOP 6 vom 16.03.2015

Anfrage des OR an das TBA bezüglich Straßenausbau, Entwässerungskonzept

Bezüglich der Entwässerungsproblematik in der Ortschaft Mosigkau favorisiert das TBA eine zeitnahe Überarbeitung des gesamten Konzeptes. Derzeit werden dafür die Kosten ermittelt und die Bereitstellung der finanziellen Mittel geprüft. Mittel für den Ausbau von Anliegerstraßen in den Ortschaften sind für den HH 2016 angemeldet. Welche Straße dann den Vorrang bekommt, wird die Prioritätenliste der OBM ergeben.

FL: Der OR bittet um Information über die ermittelten Kosten und wann die Bereitstellung der Mittel erfolgt
V: Amt 66-2
Kontrolle/fortlaufend

zu TOP 3.2 vom 31.08.2015

BA Herr Hensel – e-mail vom 19.08.2015 an den OBM

Das Schreiben wurde zuständigkeitshalber dem Ref. 08 mit der Bitte um Bearbeitung übergeben.

Ein Gesprächstermin Ref. 08, OR Mosigkau und Herrn Hensel wird vereinbart.

V: Herr Mosch, Referatsleiter

Kontrolle

zu TOP 3.1 vom 24.08.2015

Herr Büttner – e-mail vom 24.08.2015 bezüglich Hinweise und Anregungen zur Radverkehrskonzeption

Alle zum Entwurf des Radverkehrskonzept (RVK) eingegangenen Hinweise werden bearbeitet und im Rahmen der Abwägung einer Plausibilitätsprüfung unterzogen. Die Abwägung befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.

WV 1. Quartal 2016

zu TOP 7.1 vom 29.06.2015

Anordnung Halteverbot in Höhe Eingang Berufsschule, Einmündungsbereich Am Reitplatz/Knobelsdorffallee

Als Termin der Wiedervorlage war der 26.10.2015 vereinbart.

V: Amt 32

WV 26.10.2015

zu TOP 4.2.1 vom 29.06.2015

Antrag des BV Mosigkau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für den Druck Mosigkauer Bote

Zwischenzeitlich wurde die Auszahlung angeordnet.

zu TOP 3.3 vom 29.06.2015

BA Herr Schulschenk, F.-Polling-Str. 1 – Schlaglöcher in der F.-Polling-Straße
siehe Antwortschreiben an Herrn Schulschenk, Kopie liegt dem OBM vor.

zu TOP 3.2 vom 29.06.2015

BA Frau Wolff, Fußweg Anhalter Str. 27

siehe Antwortschreiben an Frau W., Kopie liegt dem OBM vor.

zu TOP 5.9 vom 01.06.2015

Aufhebung der Duldung/Aufbringen von Findlingen in der Knobelsdorffallee (Unfallgefahr, Gleichbehandlungsgrundsatz)

Die Aufstellung der Steine ist durch das Tiefbauamt in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde zum Schutz der Grünfläche geduldet worden. Ursache ist hierbei das verkehrswidrige Parken auf der Grünfläche, welche bereits stark zerfahren war. In Verbindung mit der Duldung sind durch das TBA Auflagen erteilt worden. U.a. müssen vorgegebene Sicherheitsabstände zur Fahr- und Gehbahn eingehalten werden. Zur besseren Erkennbarkeit sind die Steine mit heller Farbe zu kennzeichnen. Aus verkehrsbehördlicher Sicht besteht kein Grund die Duldung zu versagen.

zu TOP 5.8 vom 01.06.2015

Aufstellen eines VZ absolutes Halteverbot im Einmündungsbereich Orangeriestraße/Knobelsdorffallee

Das Fachamt verweist auf die Stellungnahme vom 04.04.2015, nach welcher aus verkehrsbehördlicher Sicht kein dringender Bedarf zur Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Einmündungsbereich Orangeriestraße/Knobelsdorffallee besteht. Die Verkehrsbehörde wird die Verkehrssituation zusammen mit der Polizei und dem TBA weiterhin beobachten und ggf. Maßnahmen einleiten.

zu TOP 5.7 vom 01.06.2015

Antrag des OR - Ausweisung für alle südlich des Mühlenteiches gelegenen Straßen (Biberbau, Krummaße) als verkehrsberuhigte Zone

Der Vorschlag zur Ausweisung einer verkehrsberuhigten Zone wird im Anhörungsverfahren mit dem TBA und der Polizei derzeit geprüft.

V: Amt 32

WV IV. Quartal 2015

zu TOP 5.5 vom 01.06.2015

Profilierung Kiebitzweg, Angleichung Fahrbahn an Kanal und Absperrschieber

Die Profilierungsarbeiten in der Ortschaft Mosigkau sind abgeschlossen. Die Angleichung Fahrbahn an Kanal und Absperrschieber ist erfolgt.

zu TOP 5.3 vom 01.06.2015

Ersatzpflanzung nach Sturmschaden in Höhe des Grundstücks Chörauer Str. 21

In 2015 stehen keine Mittel für den Kauf von Bäumen im Rahmen Ersatzpflanzungen zur Verfügung.

zu TOP 6.5 vom 27.04.2015

Stand der Prüfung HW-Maßnahme Kettmannsche Mühle/Rep. In Richtung Bahndamm

Die beantragten Maßnahmen sind vom LVA genehmigt und befinden sich in der öffentlichen Vergabe. Die Submission findet in der kommenden Woche statt. Die Arbeiten werden in 2016 ausgeführt.

zu TOP 3.2 vom 27.04.2015

Beräumung der Grünablagerungen in Höhe Dorfgraben /Rüsterweg (Friedhof)

Die untere Naturschutzbehörde hat sich die Ablagerung vor Ort im April/Mai angesehen und entschieden, dass das Material vor Ort verbleiben kann.

zu TOP 5.2 vom 30.03.2015

Hinweisgebung R 1 nach Genehmigung der Umverlegung durch das LVA

Die Genehmigung zur Umverlegung des R 1 durch das LVA liegt nunmehr vor.

siehe dazu e-mail an die OR-Mitglieder vom 25.09.2015

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.

V: Amt 66

WV fortlaufend

zu TOP 6.1 vom 16.03.2015

Entwässerung/Profilierung Einmündungsbereich J.-Schehr-Straße/E.-Weinert-Straße/Kurt-Barthel-Straße

Der Auftragnehmer hat Bereitschaft signalisiert, Nachprofilierungen im Oktober an 2 Stellen im Einmündungsbereich noch einmal vorzunehmen.

FL: Der OR bittet um Information bezüglich des Termins der Abnahme.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 6.3 vom 26.01.2015

Aufstellen eines zusätzlichen Papierkorbes im Wäldchen Knobelsdorffallee zur vorrangigen Entsorgung von Hundekottüten

Erfolgt durch den EB Stadtpflege bis voraussichtlich 42. KW. Frau Krause wird wegen des genauen Standortes Kontakt mit Herrn Heenemann aufnehmen.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

zu TOP 6.2 vom 24.11.2014

Beräumung der 2 Durchlässe hinter dem Bahndamm

Die Durchlässe sind beräumt worden.

zu TOP 9.3 vom 29.09.2014

Angleichung der Straßendeckel an die Betoneinfassungen, hier in der Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße im Rahmen der Profilierung

Die Profilierungsarbeiten in der OL Mosigkau sind abgeschlossen, die Angleichung der Straßendeckel an die Betoneinfassungen ist erfolgt..

zu TOP 7.5 vom 23.08.2013

Information zum Stand Bauvorhaben DB, hier der Strecke 6419 Desau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe

Kein neuer Sachstand

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2015 (nichtöff. Teil)

Es liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 31.08.2015 vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4:0:1

6 Anfragen der Ortschaftsräte

6.1 Frau Dammann

Die Justus-von-Liebig-Straße ist nunmehr 7 Jahre alt. Die durchgehende Markierung der Fahrbahn wird Fahrzeugführern nicht beachtet. Der Grünstreifen wird als Parkplatz

bzw. zum Wenden benutzt. Zum Schutz des Fahrbahnrandes wurde im Randbereich Schotter aufgebracht.

FL: Das Fachamt wird gebeten, hier regelmäßige Kontrollen vorzunehmen.

z.Ktn.: Amt 32

6.2 Herr Göricke

Bemängelt, dass der OB an der Beratung der OBM am 8.09.2015 nicht teilgenommen hat. Gäste waren Frau BM Nußbeck und der Innenminister H. Stahlknecht.

In der Vergangenheit fanden 1 – 2 x/Jahr Treffen der OBM statt, an der der OB teilgenommen hat. Informationen wurden so ausgetauscht.

Mit Beginn der neuen Legislatur haben keine solchen Treffen der OBM mit dem OB stattgefunden.

FL: Zum nächsten Treffen der OBM den OB einladen.

V: Sprecher der OBM/Ref. 08

Kontrolle

6.3 Herr Heenemann

Bittet um Information zum Stand des Vorhabens „Retentionsraum Neuer Teich“. Derzeit wird die Ausführungs- und Genehmigungsplanung erstellt, noch in 2015 sollen die Vergabe und 2016 mit der Bauausführung begonnen werden.

Nach Vorliegen der Ausführungs- und Genehmigungsplanung Vorstellung des Vorhabens im OR

V: Amt 66-3

WV voraussichtlich Ende IV. Quartal 2015/Anfang I. Quartal 2016

6.4 Herr Körnig

Herr Büttner hat um Auskunft zum Stand „Machbarkeitsstudie/Flächendeckende Breitbandversorgung für die Stadt Dessau-Roßlau“ ?

Anmerkung:

siehe BV 244/2015 – Stadtrat am 23.09.2015 (liegt als Anlage der Niederschrift bei).
Nachlesbar über das Bürgerinformationsportal

6.5 Herr Körnig

Herr Büttner bat um Auskunft zum Stand des Treffens des OB mit der Landesregierung

vom 22.09.2015, hier beziehend auf den Ausbau der Umgehungsstraße Mosigkau in Zusammenhang mit der B6N ?

Um Information wird gebeten.

V: Amt 66-2

WV 26.10.2015

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Bürgerinitiative Schlosspark Mosigkau (Ansprechpartner: Herr Hensel, Frau Körnig, Frau Joost, Herr Aleithe, Frau Aleithe, Frau Lauritzek)

Herr Hensel, Ansprechpartner der Vorbereitungsgruppe BI Schlosspark Mosigkau informiert über das Anliegen der BI, die 4 Schlosstore zu öffnen.

Er bittet Herrn Dr. Savelsberg sich zu dem Anliegen zu äußern. Dieser informiert, dass der OR Mosigkau bezüglich der Schließung der Tore am Schloss Mosigkau im Jahr 2001 beteiligt wurde. Von Seiten des OR wurde die Schließung der Tore wegen Vandalismus zugestimmt. Der Schaden, so Herr Dr. Savelsberg ging in die Hunderttausende. 2001 haben der OR Mosigkau, der OB der Stadt Dessau und der Kultusminister der Schließung von 3 von 4 Toren zugestimmt.

Frau Joost

Der OR hatte zum damaligen Zeitpunkt zwar der Schließung zugestimmt, allerdings mit der Auflage, das Ganze in späteren Jahren immer wieder zu prüfen. Es hätte sich doch einiges geändert, was ein Überprüfen der derzeitigen Situation gerechtfertigt erscheinen lässt. So sind die Vandalen von einst längst erwachsen, größtenteils weggezogen. Die Berufsschule und die Grundschule wurden geschlossen. 35,3 % der Mosigkauer sind 60 Jahre und älter, die Kaufhalle wurde geschlossen.

Gäste und Einheimische, die das Schloss besuchen wollen, werden durch die geschlossenen Tore, durch die eingeschränkten Öffnungszeiten des Schlosses und das fast völlig fehlende Vorhandensein einer gastronomischen Einrichtung abgeschreckt. Das Schloss Mosigkau ist Bestandteil der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und gehört zum Weltkulturerbe. Der Zustand des Schlosses und der Anlagen sind nicht einladend.

Weitere Diskussionen fanden statt.

FL:

Übergabe der Unterschriftenliste der BI Schlosspark Mosigkau zur Öffnung der Schlosstore an den OR (ist erfolgt).

Stellungnahme des OR zur Anfrage der BI Schlosspark Mosigkau – Gegenstand der TO am 26.10.2015

V: OR

WV 26.10.2015

7.2 Frau Aleithe

Der OR sollte sich für den Erhalt der Filiale der SSK im Ort einsetzen.

FL: OR bittet Herrn Dormeier, Vorstandsmitglied zu einem Gespräch.

V: OR

Kontrolle

7.3 Herr Urban

Bittet um Geschwindigkeitskontrollen beidseitig auf der B 185, hier in Höhe Abzweig Rüterweg.

Herr Butzmann, RBB

macht darauf aufmerksam, dass die Messstelle 100 – 150 m hinter dem Verkehrsschild erfolgen muss.

z.Ktn.: Amt 32, Polizei

7.4 Frau Schlansky

Bemängelt die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Knobelsdorffallee. Vor allem im Bereich der Einmündung Am Reitplatz/Knobelsdorffallee. Es wird um Geschwindigkeitskontrollen gebeten.

V: Amt 32

WV IV. Quartal 2015

7.5 Frau Lucke, Am Reitplatz 4

Macht darauf aufmerksam, dass seit 2 Jahren nachfolgendes Anliegen in der Verwaltung bekannt sei. Die Kunden des „Schluckspechtes“ führen ihren Toilettengang entweder in der gegenüberliegenden Anlage bzw. am Zaun der Reitanlage Donath durch. Die Straße ist hier sehr offen, Kunden die zur Sparkasse fahren oder Kinder, die den Reiterhof Donath aufsuchen, können beobachten, wie hier die Notdurft verrichtet wird. .

Sie macht auch darauf aufmerksam, dass Kunden des Schluckspechtes nach dem Genuß von Alkohol in das Fahrzeug steigen und über die Knobelsdorffallee nach Hause fahren. Auch hier bittet Sie um Kontrollen.

Um Prüfung der Sachverhalte und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 32

WV I. Quartal 2016

7.6 Antrag des OR

Aufbringen eines Piktogramms 30 kmh in der Knobelsdorffallee, hier in Höhe des Bushaltestelle bzw. der Kita.

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 32

WV IV. Quartal 2015

8 Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (VAO 34)

Herr Körnig informiert über das Vorliegen

- 8.1 eines Antrages auf Gewährung einer Zuwendung, hier des TSV Mosigkau e.V. zur Reparatur der Kegelbahn
- 8.2 eines Antrages auf Gewährung einer Zuwendung, hier des HV Mosigkau – Anteilsfinanzierung der Veranstaltung am 5.12.2015 „Advent in den Höfen“
- 8.3 eines Antrages auf Gewährung einer Zuwendung, hier des Bürgervereins Mosigkau zur Anteilsfinanzierung des Schäferfestes im Oktober 2015 in Höhe von 70,00 €

Der OR Mosigkau

- zu TOP 8.1 lehnt die Zuwendung ab, da bereits mit der Sanierung der Kegelbahn begonnen wurde
- zu TOP 8.2 stellt den Zuwendungsantrag zurück, da Antrag zu überarbeiten ist.
Erneute WV in der ORS am 26.10.2015
V: HV Mosigkau
- zu TOP 8.3 stimmt die Zuwendung in Höhe von 70,00 € zu (Anteilsfinanzierung Schäferfest 2015).

Abstimmungsergebnis:

- zu TOP 8.1: abgelehnt – einstimmig
- zu TOP 8.2 zurückgestellt – WV 26.10.2015
- zu TOP 8.3: einstimmig (5:0:0)

11 Schließung der Sitzung

Herr Körnig stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Mosigkau findet am 26.10.2015 statt.

Weitere Termine:

- | | |
|------------|--|
| 03.10.2015 | 10.00 – 11.30 Uhr
Herbstputz, Spielplatzinitiative Wäldchen Knobelsdorffallee |
| 10.10.2015 | Schäferfest im BH Mosigkau |
| 18.11.2015 | Blutspendeaktion im Bürgerhaus Mosigkau |

Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schritfführer